

Vorlage Nr. 101.16.1531

Kassel, 23.11.2009

Kompetenzregion Elektromobilität

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Kassel und in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen Nordhessen zu einer Modell- u. Kompetenzregion für Elektromobilität zu entwickeln. Gemeinsam mit anderen Mitwirkungsinteressierten wie z.B. der Universität Kassel, SMA, dem Kasseler Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (Iwes), deENet, den Städtischen Werken, der Volkswagen AG und weiteren soll hierfür ein Konzept erstellt werden, welches u.a. folgende Punkte enthält:

1. Schaffung einer E-Fahrzeug-Infrastruktur mit dem Ziel, eine flächendeckende Ladestruktur (E-Tankstellen) zu schaffen
2. Einbindung der Elektrofahrzeuge in eine dezentrale Netzstruktur
3. Modifizierung der Beschaffungsrichtlinien für städtische Fahrzeuge und die Fahrzeuge der Eigenbetriebe mit dem Ziel des verstärkten Einsatzes von E-Fahrzeugen im Stadtgebiet
4. Maßnahmenpaket von Anreizen für E-Fahrzeuge wie z.B. separat ausgewiesene Parkplätze u.ä.
5. Maßnahmen zur Unterstützung und zum Ausbau der Forschung und Entwicklung im Bereich E-Fahrzeuge in Kassel und der Region
6. Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen

Begründung:

Im Bereich der Elektromobilität wird für die kommenden Jahre mit einer dynamischen technischen und wirtschaftlichen Entwicklung gerechnet. Die Potenziale liegen hierbei in einer weiteren Reduktion von CO₂-Emissionen durch Verkehr und der Senkung des Verbrauchs fossiler Energieträger. Neben dem rein technischen Ansatz wird es entscheidend auf das Zusammenwirken der Akteure vor Ort ankommen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender